

3 Erbprinzenpaar zu Gast in der Gemeinde Triesen
Bei strahlendem Wetter hiess Triesen den hohen Besuch willkommen.

7 Tag der offenen Tür am Landesspital
In der Diskussion um einen Spitalneubau öffnete das LLS seine Tore.

11 Rad: Strassen-WM Mark Cavendish holt Gold Fabian Cancellara undankbarer Vierter



Volksblatt



Montag, 26. September 2011
134. Jahrgang Nr. 219

Die Tageszeitung für Liechtenstein



Heute

Prominent Staatsoberhäupter treffen sich in Vaduz

Erbprinz Alois empfängt heute auf Schloss Vaduz die Staatsoberhäupter der deutschsprachigen Länder zu einem Meinungsaustausch. Angekündigt haben sich für dieses Treffen der österreichische Bundespräsident Heinz Fischer, die Schweizer Bundespräsidentin Micheline Calmy-Rey sowie der deutsche Bundespräsident Christian Wulff.

VB online

Treffen Die Staatsoberhäupter aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und Liechtenstein kommen zusammen.

Feier Bürgermeister Ewald Ospelt präsentiert mit dem OK das Programm zur Feier «300 Jahre Oberland».

Opernmeisterkurs Die Siao Foundation (sic itur ad astra) stellt sich und ihr Programm vor.

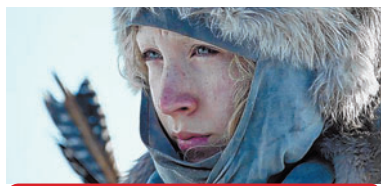
Wetter Die Woche beginnt mit ungestörtem Sonnenschein. Seite 18



12° 23°

Kinotipp «Hanna» im Balzner Schlosskino

Um 20.30 Uhr beginnt der packende und visuell aufregende Actionfilm. Ein Kinovergnügen, das Herz und Hirn gleichermaßen anspricht.



www.volksblatt.li

Erfolgsprojekt: 10 Jahre Special Olympics Liechtenstein

Geburtstagsfest Am vergangenen Wochenende feierte die Special Olympics Liechtenstein (SOLie) auf der Grossabünt in Gamprin ihr 10-jähriges Bestehen mit einem bunten Unterhaltungsprogramm.

VON ASSUNTA CHIARELLA

Sie sind Teil unserer Gesellschaft und erinnern uns tagtäglich an die fundamentalen Werte: Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung. Dank medizinischer Fortschritte und sonderpädagogischer Förderung können heute Menschen mit jeglicher Art von Behinderung individuell gefördert und entsprechend ihrem Entwicklungsstand in unterschiedlichen Institutionen integriert werden, was ihnen ermöglicht, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Der Sportbereich bildet hierbei eine ideale Inklusionsmöglichkeit, die im Laufe der Jahre sichtbare Erfolge erzielen konnte. Dazu gehört auch Special Olympics, welche die weltweit grösste, vom IOC offiziell anerkannte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung ist. Die Special Olympics Liechtenstein (SOLie) feierte am Wochenende im Festzelt auf der Grossabünt ihr zehnjähriges Bestehen mit rund 200 Gästen. Neben den Gründungsmitgliedern wurden auch zahlreiche Athletinnen und Athleten sowie Förderer und Freunde aus den Bereichen Sport, Politik und Wirtschaft eingeladen.

Ehrenvolle Würdigung

Regierungsrat Hugo Quaderer betonte in seiner Glückwunschsprache die Gründe für die Unterstützung seitens der liechtensteinischen Regierung, die mit der SOLie-Stiftung einen Leistungsvertrag ab-



Ein Jubiläum mit Herz: Alex Bucherer ist einer der Sportler, die schon seit 10 Jahren dabei sind. (Foto: Michael Zanghellini)

schloss. Konkret bezog sich Quaderer auf die gelungene Integration von Menschen mit einer Behinderung, die in den einzelnen Sportdisziplinen eine Bereicherung darstellen. In diesem Kontext bedankte sich der Regierungsrat bei der Schirmherrin I. D. Prinzessin Nora

Fürstin vom SOLie-Team überreicht wurden.

Im Sportgeist vereint

In ihrer ausführlichen Rede bedankte sich I. D. Prinzessin Nora bei der Regierung und den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung. Einen

«Wir können einiges von Menschen mit Behinderungen lernen.»

PRINZESSIN NORA
SCHIRMHERRIN SPECIAL OLYMPICS FL

weiteren Dank richtete die Präsidentin des Stiftungsrates an die zahlreichen SOLie-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter für deren unermülichen Einsatz, und erinnerte zugleich an die Anfänge sowie den sukzessiven Aufbau der SOLie. Begeistert vom damaligen nationalen Special-Olympics-Anlass in Belgien liess sich die Schirmherrin vor rund 12 Jahren inspirieren und gründete im Jahre 2001 die Special Olympics

weiteren Dank richtete die Präsidentin des Stiftungsrates an die zahlreichen SOLie-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter für deren unermülichen Einsatz, und erinnerte zugleich an die Anfänge sowie den sukzessiven Aufbau der SOLie. Begeistert vom damaligen nationalen Special-Olympics-Anlass in Belgien liess sich die Schirmherrin vor rund 12 Jahren inspirieren und gründete im Jahre 2001 die Special Olympics

Liechtenstein, die heute als Non-Profit-Organisation mit 120 Athleten und 30 Trainern nicht mehr wegzudenken ist. Gemäss dem eindrücklichen Erfahrungsbericht von I. D. Prinzessin Nora konnten durch heterogene Teams - bestehend aus Menschen mit und ohne Behinderung - auch beim Fussball anfängliche Behinderungängste und Vorurteile abgebaut und so zu einem selbstverständlichen Miteinander beigetragen werden. «Wir können einiges von Menschen mit Behinderungen lernen; angefangen von ihrem Willen und Kampfgeist, der gepaart mit ihrer Spontaneität und Solidarität zu einer friedfertigen und sozialkompetenten Gesellschaft beiträgt», bestätigt Prinzessin Nora, die als vorausschauende Schirmherrin das in zwischen Erreichte in Zukunft konsolidieren und ausbauen möchte.

Seite 4/5

Web-TV

Einzigartiges Web-TV von VB online: Aktuelle Filmbeiträge zu Politik, Wirtschaft, Sport und Leben



Rückschlag:
FCV unterliegt Locarno

www.volksblatt.li

Lange Verfolgungsjagd Flucht endet in Werbetafel

VADUZ Am frühen Sonntagmorgen wurde die Landespolizei von der Kantonspolizei Graubünden informiert, dass ein liechtensteinischer Fahrzeuglenker sich einer Kontrolle in Chur entzogen und in der Folge eine nacheilende Polizeipatrouille auf der Autobahn abgedrängt hatte. Das Polizeiauto wurde dabei schwer beschädigt und die Polizeibeamten massiv gefährdet. Der Lenker flüchtete in hoher Geschwindigkeit nach Liechtenstein. Nach dem Grenzüber-

tritt in Balzers lieferte der Lenker mehreren Patrouillen der Landespolizei eine wilde Verfolgungsjagd durch Triesen und Vaduz. Am Ortseingang von Schaan konnte eine Patrouille der Landespolizei das Fluchtfahrzeug stoppen, wobei dieses mit einer Werbetafel kollidierte. Der Lenker blieb dabei unverletzt und wurde festgenommen. Das Polizeifahrzeug wurde dabei ebenfalls leicht beschädigt. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft hat das Landgericht eine Untersuchung wegen des Verdachts des versuchten Widerstands gegen die Staatsgewalt, der gefährlichen Drohung, der Gefährdung der körperlichen Sicherheit und der Sachbeschädigung gegen den Fahrzeuglenker eingeleitet. Weitere Ermittlungen in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Graubünden sind im Gange. (red/lpfl)



Schönes Herbstwetter

Länger Sommer dank Omegahoch

BERN Zum Start des astronomischen Herbstes herrschten in Liechtenstein und der Schweiz beinahe sommerliche Temperaturen. Am Sonntag war es verbreitet über 22 Grad warm. Die höchsten Temperaturen wurden mit 24,4 Grad in Sitten gemessen. Das schöne Herbstwetter veranlasste verschiedene Freibäder, das Saisonende um einige Tage hinauszuschieben. Eine Hochdruckzelle, das Omegahoch, das die warme Luft aus den Subtropen in die Schweiz und nach Liechtenstein bringt, ist gemäss Daniel Gerstgrasser von MeteoSchweiz verantwortlich dafür, dass der Sommer in die Verlängerung geht. Das Hoch befindet sich erst im Aufbau. In den nächsten Tagen dürften die Temperaturen deshalb insbesondere in den Bergen weiter steigen. (sda)

Inhalt

Nachrichten	2-9	Kino/Wetter	18
Politik	10	TV	19
Sport	11-17	International	20

Fr. 2.00 www.volksblatt.li

Verbund Südostschweiz



ANZEIGE

